



Inszeniert wird das Volksstück «Die Räuberhochzeit», das Zuschauende ins 19. Jahrhundert führt.



Bietet nicht nur feines Volkstheater, sondern auch wunderbare Ausblicke ins «Hogerland»: Die Moosmatt.

FOTOS ZVG

EMMENMATT | 7. JULI - 19. AUGUST: FREILICHTSPIELE AUF DER MOOSEGG

## «Die Räuberhochzeit» wird inszeniert

Das Freilichttheater Moosegg besteht seit über zwanzig Jahren und hat sich in dieser Zeit als kulturelle Institution weit übers Emmental hinaus einen guten Namen gemacht. Am 7. Juli steht die Premiere des Volksstücks «Die Räuberhochzeit» an.

Mit ihren letzten Strahlen wärmt die Sonne die steilen Hänge der Emmentaler Hügel. Fährt man auf die Moosegg oberhalb von Lauperswil, sieht man im Abendlicht die malerische Emmentaler Landschaft in einem goldenen Glanz. Es weht eine leichte Brise durch die Tannen auf der Waldbühne der Freilichtspiele Moosegg. Sonst ist es still. Nur von weitem hört man einen Traktor, der noch mit dem letzten Fuder Heu nach Hause fährt. Regisseur Simon Burkhalter und die Spielerinnen und Spieler beginnen in

wenigen Momenten einen Probendurchlauf des Stücks «Die Räuberhochzeit». Vor und hinter den Kulissen der Freilichtspiele Moosegg herrscht ein emsiges Treiben. Clara, die Magd, platziert in letzter Sekunde ein Requisit an den richtigen Ort hinter der Kulisse. Schon erklingt die Eröffnungsmusik der «Räuberhochzeit» aus den Lautsprechern. In diesem Augenblick wird die verlassene Bühne von einer Schar Figuren bevölkert. Ein junges Mädchen schäkert mit einem Burschen, hier arbeiten zwei Männer am Dach des Schuppens und auf dem Vorplatz des Kurhotels Eggenmoosbad wischt die alte Magd den Platz.

### Zeitreise ins 19. Jahrhundert

«Die Räuberhochzeit» nimmt Zuschauerinnen und Zuschauer mit ins 19. Jahrhundert im Kanton Bern. Die wohlhabenden Gäste suchen Ruhe und Erholung im Kurhotel «Eggenmoosbad». Obwohl die Wirtin Berta und ihre Bediensteten ihren Gästen einen möglichst erholsamen Aufenthalt bieten wollen, kommt es unweigerlich zu Verwirrungen, Missgeschicken und kleinen Tragödien.

Der Autor Paul Steinmann hat das Volksstück «Die Räuberhochzeit» nicht nur komplett neu geschrieben, sondern auch direkt auf den Spielort Moosegg zugeschnitten. Entstanden ist eine rasante Komödie mit viel Witz und Musik. Steinmann hat viel Erfahrung als Theater- und Drehbuchautor. Er schrieb das Buch für das Musical «Die Schweizermacher» und war Co-Drehbuchautor beim von SRF co-produzierten Film «Cannabis». Seit acht Jahren ist er zudem mit seinen «Morgengeschichten» regelmässig Gast auf SRF1.

Seit Anfang Jahr proben die zwanzig Frauen und Männer mehrmals wöchentlich für «Die Räuberhochzeit». Jetzt geht es darum, dem Stück den

letzten Schliff zu verpassen.

Bei der Theaterprobe klappt in diesem Moment ein Szenenwechsel noch nicht so fliegend, wie dies Simon Burkhalter gerne hätte. Hastig greift er nach dem seinem Notizblock. In der Besprechung nach dem Durchlauf wird er dann klären, warum Frieda einen Augenblick zu spät erschienen ist.

Die Karriere von Regisseur Simon Burkhalter hat seinerzeit als Kinderdarsteller in Emmentaler Freilichtproduktionen begonnen. Aktuell inszeniert Burkhalter an diversen Bühnen im Kanton Bern. Zu seinen letzten Inszenierungen gehören die Operette «Im weissen Rössl» in Bümpliz sowie die Uraufführung «Rosa-verdingt» in der Kupferschmiede Langnau. Ausserdem inszeniert er für die Operettenbühne Hombrechtikon, Zürich und für die Berner Sommer-Operette. Es ist nicht schwer zu erkennen, dass es dem gebürtigen Emmentaler Freude bereitet, bei den Freilichtspielen Moosegg gewissermassen zu seinen Wurzeln zurückzukommen. Mit grossem Engagement erteilt er Anweisungen und manchmal kann er nicht anders, als auf die Bühne zu springen und selber vorzuspielen, wie er sich diese oder jene Geste wünscht.

Mittlerweile ist die Sonne untergegangen. Der Mann auf dem Klappsitz, welcher heute die Probe besucht hat, hat sich in eine warme Woldecke geschlungen. Auf der Bühne laufen die Spielerinnen und Spieler in der letzten Szene noch einmal in Höchstform auf. Kurz nach dem Ende des Durchlaufes kommt Clara, die Magd, ein wenig erschöpft hinter den Kulissen hervor und trinkt einige Schlucke Wasser aus ihrer Flasche. Worauf sie sich am meisten freue? Wenn ab dem 7. Juli die Tribüne dann mit Leuten gefüllt sei und das Stück den Zuschauerinnen und Zuschauer einen vergnüglichen Abend bereite!

FLORIAN DOLDER

### Ticketverlosung

Der «Oberaargauer» verlost 2 x 2 Tickets für die Aufführung von «Die Räuberhochzeit» auf der Moosegg für ein frei wählbares Aufführungsdatum (Daten auf [www.freilichtspielermoosegg.ch](http://www.freilichtspielermoosegg.ch)).

Senden Sie eine E-Mail mit Namen und Adresse an [info@oberaargauer.ch](mailto:info@oberaargauer.ch) oder eine Postkarte an:  
ZT Medien AG  
Oberaargauer / «Die Räuberhochzeit»  
Henzmannstrasse 20  
4800 Zofingen

Einsendeschluss ist am Donnerstag, 29. Juni, 16.00 Uhr. Alle rechtzeitig eingegangenen Talons nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt. Es wird keine Korrespondenz geführt.